



Fruits I - IV (presentation on aerial photography town Horb 1971)

FRIEDEN KRIEGEN

Erneut spannt die Kunst im Rathaus den Bogen zwischen Geschichte und Gegenwart.

Die Gruppenausstellung „Kunst im Rathaus“, bei der vom 09. Oktober 2026 bis zum 17. September 2027, 47 Künstler ihre Werke präsentieren, nimmt Bezug auf die aktuelle Weltlage und befasst sich mit historischen Konflikten und Einigungen. Das Motto darf ebenso im kleineren, zwischenmenschlichen Kontext verstanden werden, oder bezieht sich sogar ganz individuell auf eigene Seelenwelten, sowie innere Kämpfe und Friedenssuchen.

Auch der gebürtige Münchener Daniel Kramer, ein Ur-Urenkel des Horber Altarbauers Johannes Christian Bayer, fügt eine Arbeit hinzu. Kramer durfte sein Werk „FRUITS I – IV“, direkt auf einer Luftaufnahme von Horb aus dem Jahr 1971, platzieren.

Ein besonderes geschichtliches Horber Ereignis liefert ebenso einen Hintergrund zur Ausstellung:

Vor bald 500 Jahren, im Frühjahr 1527, wurden in Horb a. N. die Eheleute Margaretha und Michael Sattler verhaftet. Sie waren Missionare der christlichen Täuferbewegung und überzeugte Pazifisten. Weil sie mit ihrem tiefen Glauben und ihrer radikalen Ablehnung von Gewalt die damalige Gesellschaftsordnung gefährdeten, wurden sie Mitte Mai im benachbarten Rottenburg verhört, gefoltert und wenige Tage später grausam hingerichtet. Beim Hinrichtungsort am Stadtrand, am Radweg nach Kiebingen, erinnert ein Gedenkstein an die beiden. Für Glaubensgemeinschaften wie die Hutterer, Amischen und Mennoniten gelten sie als Märtyrer.

Kunst im Horber Rathaus

Gruppenausstellung zum Thema „FRIEDEN KRIEGEN“

72160 Horb

Marktplatz 8-14

Kuratiert von M.A. Agnes Maier

Zu sehen bis zum 17. September 2027

Text: Gerhard van Ackeren